

## Mit vereinten Kräften...

Wir sind **16 Partner aus 6 Alpenländern** und vertreten staatliche und regionale Verwaltungen, Forschungsinstitute, internationale Dachorganisationen und Partner für die Umsetzung vor Ort.

Wir haben uns im Rahmen des **Alpenraumprogramms** zum **ECONNECT**-Projekt zusammengeschlossen, um eine neue Herangehensweise zur **Bewahrung des Naturerbes der Alpen** zu fördern.



## Was wir erreichen wollen...

Mit dem ECONNECT-Projekt sollen im Sinne von Artikel 12 des Protokolls „Naturschutz und Landschaftspflege“ der Alpenkonvention **die ökologischen Verbindungen im Alpenraum gestärkt** werden.

Zur Schaffung eines umfassenden ökologischen Verbunds werden wir **geographische Daten** harmonisieren, bestehende **physische und rechtliche Barrieren** analysieren, eine gemeinsame Terminologie und Methodik erarbeiten und schließlich alpenweite **Migrationskorridore** definieren.



## ...das Netzwerk des Lebens wiederherstellen

Die Alpen sind ein **Brennpunkt biologischer Vielfalt** in Europa. Viele Faktoren gefährden die Artenvielfalt und die Landschaft der Alpen: Verlust und Zerschneidung von Habitaten, Klimawandel, Veränderungen der landwirtschaftlichen Praxis oder Umweltverschmutzung sind nur einige davon.

Die Schaffung eines **funktionierenden ökologischen Verbunds** wird zur Erhaltung der außerordentlich reichen Diversität in den Alpen beitragen. Der Schutz der Biodiversität und des Naturerbes erfordert einen **integrierten**, über die Schutzgebiete hinaus gehenden Ansatz. Dabei funktionieren Gebiete mit großer Artenvielfalt und Korridore als **Bindeglieder** in einem alpenweiten ökologischen Verbund.

## ...und wie

Zum Erreichen unserer Ziele werden wir:

- die **Zusammenarbeit** zwischen Einrichtungen stärken, die bei der Umsetzung ökologischer Verbindungen eine wichtige Rolle spielen;
- den ökologischen Verbund **kommunizieren**;
- **Wissen** über Lücken und Hindernisse, die den ökologischen Verbund beeinträchtigen, sammeln und weitergeben;
- **Aktionspläne für die Umsetzung** von Massnahmen aufstellen;
- **Massnahmen** in den **Pilotregionen** umsetzen.

## ECONNECT

**Zeitplan:** September 2008 – August 2011

**Budget:** 3 Millionen Euro; cofinanziert vom Alpenraumprogramm der EU

**Partner:**

### Leadpartner

Veterinärmedizinische Universität Wien; Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie

**Kontakt:** Univ. Prof. Dr. Christian Walzer: [chwalzer@eunet.at](mailto:chwalzer@eunet.at)

### Projektpartner

**Österreich**  
Nationalpark Hohe Tauern, Umweltbundesamt, Nationalpark Gesäuse, Universität Innsbruck Institut für Ökologie

### Deutschland

Nationalpark Berchtesgaden

[www.econnectproject.eu](http://www.econnectproject.eu)

### Frankreich

CEMAGREF, Conseil général de l'Isère, Task Force Schutzgebiete – Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention

### Italien

Naturpark Alpi Marittime, Autonome Region Valle d'Aosta, Europäische Akademie Bozen, Umweltministerium, WWF Italien

### Liechtenstein

Internationale Alpenschutzkommission CIPRA

### Schweiz

Schweizerischer Nationalpark

### Beobachter

Bundesamt für Naturschutz (BfN)/D, Naturpark Logarska Dolina/SI, Biosfera Val Müstair/CH, Internationales Wissenschaftliches Komitee Alpenforschung (ISCAR)/CH